

Medienmitteilung

Nominationen für den 26. Swiss Logistics Award 2021

Grün, smart und automatisiert: Das sind die Nominier- ten für den SLA 2021

Bern, 6. Mai 2021 – **Luftfrachtlogistik mit Roboter und Drohne, smarte Baulogistik und Wasserstoff-Mobilität: Um diese Themen drehen sich die drei Projekte, die für den 26. Swiss Logistics Award nominiert sind. Der Preisverleihung findet wiederum virtuell, aber erstmals im Frühsommer am 16. Juni 2021 statt.**

Der Swiss Logistics Award geht an ein Unternehmen für besondere Markt- und kundenorientierte Prozesslösungen, die mit ihrer Realisierung nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg eingeleitet haben. Für die diesjährige Vergabe nominierte die Jury folgende drei Projekte:

Cargologic AG: Innovative Luftfrachtlogistik dank Roboter und Drohne

Cargologic, Anbieter für Luftfrachtabfertigung, ist es gelungen, eine Vielzahl an repetitiven systemseitigen Tätigkeiten dank des Einsatzes von Robotern und Drohnen zu automatisieren. Dies ermöglicht es den Mitarbeitenden, vermehrt in kreativen Aufgabenbereichen tätig zu sein. Neu führen in der Robotergesteuerten Prozessautomatisierung (RPA) vier Softwareroboter täglich über 300 systemseitige Aufgaben in den zwei Hauptapplikationen (Cargo- & Transportsystem) aus. Dank der Roboter verzeichnet Cargologic eine deutliche Effizienzsteigerung. Mit einer Inventurdrohne hat Cargologic ausserdem die Bestandsaufnahme und -verwaltung im Palettenregallager automatisiert. Die automatisierte Inventur erlaubt es Cargologic, die Kosten um 70 Prozent zu senken. Die Datenqualität erreicht nahezu 100 Prozent. Die Projektleiter sehen in den robotergesteuerten Prozessen in der Luftfrachtlogistik grosses Marktpotenzial. Insbesondere der Einsatz einer Logistik-Drohne im sogenannten «Airsides-Bereich» des Flughafens Zürich ist einmalig und hat es so noch nie gegeben.

Kontakt: Cargologic AG, cargologic@cargologic.com; +41 58 856 99 00

Hydrospider und H2 Energy: Grüner Wasserstoff und Wechselcontainer-Konzept sorgen für emissionsfreie Mobilität

Gemäss Hydrospider, ein Joint Venture von H2 Energy, Alpiq und Linde/PanGas, werden bis 2025 rund 1600 Elektro-Nutzfahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb auf Schweizer Strassen unterwegs

sein und für emissionsfreie Mobilität sorgen. Damit die Wasserstoff-Mobilität funktioniert, braucht es ein Netzwerk, das eine Wertschöpfungs- und Lieferkette inklusive der dazu notwendigen Infrastruktur aufbaut und ohne staatliche Subventionen umsetzt. Nebst der Brennstoffzelle für Elektro-Nutzfahrzeuge und eines landesweiten Wasserstoff-Tankstellennetzes benötigen die Fahrzeuge Treibstoff, den die Hydrospider AG liefert. Mit erneuerbarem Strom (Wasser, Sonne oder Wind) wird grüner Wasserstoff hergestellt. Die erste Produktionsanlage befindet sich beim Alpiq Wasserkraftwerk in Niedergösgen. Die Elektrolyseanlage kann bis zu 250 Tonnen Wasserstoff pro Jahr on demand produzieren. Das stellt die Versorgung von 40 bis 50 Elektro-Nutzfahrzeugen sicher. Transportiert wird der grüne Wasserstoff in speziellen 20-Fuss-Wechselcontainern. Der Wasserstoff wird in einem Kompressor auf 350 bar verdichtet und anschliessend in Druckzylinder abgefüllt. Die Wechselcontainer mit jeweils neun Druckbehältern werden zu den Wasserstoff-Tankstellen transportiert und vor Ort an eine Docking-Station angeschlossen. Dieses Konzept wurde von H2 Energy für den Aufbau des Wasserstoff-Ökosystems entwickelt. Dank grünem Wasserstoff reduzieren die 1600 Elektro-Nutzfahrzeuge die jährlichen CO₂-Emissionen im Strassentransport um bis zu 120'000 Tonnen und sparen 33'000 Tonnen Diesel ein.

Kontakt: Hydrospider AG, Guido Lichtensteiger, Hohlstrasse 186-188, 8004 Zürich, +41 (0)79 378 74 34, medien@hydrospider.ch

H2 Energy AG, Hohlstrasse 186-188, 8004 Zürich, +41 (0)43 343 90 00, info@h2energy.ch

Post CH AG und Amberg Loglay AG: Smarte Baulogistik schont die Umwelt und das Budget

Mit der Verbindung von digitalen Planungsdaten und operativer Baulogistik wollen die Post CH AG und die Amberg Loglay AG Baustellen in Innenstädten mit engen Platzverhältnissen umweltfreundlicher und effizienter gestalten. Ihre smarte Baulogistik gewährleistet eine durchgängige Prozess- sowie Ablaufsteuerung und vermeidet proaktiv und real-time mit dem Geschehen auf dem Baufeld Engpässe. Auf einer digitalen Plattform werden relevante Lieferdaten, das zugehörige Abladeequipment sowie der Platzbedarf für Lagerung und Montage erfasst und geplant. In einem vorge-lagerten Konsolidierungslager werden die Vormontagen und Modulbauten durchgeführt und damit die Komplexität und die Brandlast auf dem Baufeld massiv reduziert. Direktanfahrten zur Baustelle werden um bis zu 60 Prozent vermindert und die Überbrückungsfahrten zwischen der Baustelle und dem Konsolidierungslager dank Elektro-LKW Lärm- und CO₂-neutral durchgeführt. Die Post CH AG und die Amberg Loglay AG beurteilen die smarte Baulogistik als zukunftsweisend und integraler Bestandteil der Smart City.

Kontakt: Post CH AG, Nick Weishaar, Leiter Operations Baulogistik, +41 79 898 71 16, nick.weishaar@post.ch

Mehr zu den Projekten können Sie unter www.gs1network.ch lesen. Bilder zu den nominierten Projekten können unter [diesem Link](#) heruntergeladen und unter Angabe der Quellen verwendet werden. Das Gewinner-Projekt wird am 16. Juni 2021 auf virtuelle Weise mit dem Swiss Logistics Award

ausgezeichnet. Bis dieses feststeht, wird die Jury aus elf Vertretern der Schweizer Logistikbranche mit Sicherheit engagierte Diskussionen führen.

GS1 Switzerland – The Global Language of Business

GS1 Switzerland ermöglicht Lösungen für effizientere Wertschöpfungsnetzwerke mit Hilfe globaler Standards. Wir unterstützen Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteflüsse und vermitteln praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten.

GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 140 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

Seit 1996 zeichnet GS1 Switzerland neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem Swiss Logistics Award aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt.

www.swisslogisticsaward.ch

Kontakt GS1 Switzerland:

GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
www.gs1.ch

Thomas Bögli
Director GS1 Training & Marketing
Tel.: +41 58 800 71 53
E-Mail: thomas.boegli@gs1.ch